



Rechenschaftsbericht der KjG Rhein-Sieg

Vorgelegt zur Regionalkonferenz am 14.03.2020

**Ratssaal Bad Honnef
Rathausplatz 1
53604 Bad Honnef**

Vorwort

Liebe KjGler*innen im schönen Rhein-Sieg-Kreis,

wir freuen uns sehr, erneut auf ein erfolgreiches und erfülltes Jahr zurück zu blicken, in dem wir als Region jedoch nicht enger zusammengedrückt sind. Auf der Regionalkonferenz 2019 wurde unser Regionalausschuss zwar um einige neue Mitglieder aus verschiedenen Pfarreien erweitert, sowohl die Regionalleitung, als auch das Schulungsteam sind jedoch immer wieder auf der Suche nach neuen engagierten Leiter*innen, die sich auf der Regionalebene verwirklichen und eine neue Art der KjG-Arbeit kennenlernen wollen. Es ist uns zudem ein besonderes Anliegen, dass möglichst jede Pfarrei auf Regionalebene repräsentiert wäre.

Daher ein Aufruf an alle Leiter*innen:

Lasst euch für den Regionalausschuss aufstellen und helft uns, die Pfarreien der Region Rhein-Sieg besser zu vernetzen und eine Stimme im Diözesanverband und in der Region Rhein-Sieg wahrzunehmen.

Organisiert Veranstaltungen für Leiter*innen im gesamten Rhein-Sieg-Kreis, oder unterstützt das Schulungsteam AK Pulko bei der Ausbildung unserer neuen Leiter*innen...

Hast du Lust mitzumachen? Dann komm zur ReKo!

Wir freuen uns schon, euch am **14.03.2020 in Bad Honnef** begrüßen zu können.

Eure Regionalleitung & Regionalausschuss

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1 Vorläufige Tagesordnung der Reko.....	3
2 Organe und Vorstellung der Mitglieder	4
2.1 Regionalleitung.....	4
2.2 Regionalausschuss	4
3 Bericht des Regionalausschusses.....	6
4 Bericht der „Regionalleitung“	6
5 Kasse.....	7
6 Aktionen 2019	7
6.1 Diözesankonferenz 2019	7
6.2 Vernetzung der Pfarreien.....	8
6.3 Aktionen auf Diözesanebene.....	8
6.3.1 Kinderstadt	8
6.3.2 Zicke Zacke Hühnerkacke 2019.....	9
7 Bericht des Schulungsteams „AK Pulko“	9
8 Danksagungen.....	10

1 Vorläufige Tagesordnung der Reko

- TOP 1** Begrüßung / Warm-Up
- TOP 2** *Berichte*
- Berichte aus den anwesenden Pfarreien
 - Rechenschaftsbericht des Regionalausschusses
 - Mitgliederstatistik
 - Kassenbericht / Kassenprüferbericht
 - Infos aus der Diözesanstelle
- TOP 3** Entlastung der Regionalleitung und des Kassierers
- **Mittagspause** -----
- TOP 4** AK Pulko - Bericht des Schulungsteams
- TOP 5** Jubiläumsevents 2020
- TOP 6** Regionaler Dankeschön Abend bzw. ReKo im Jahr 2021
- Top 7** Anträge
- Top 8** Wahlen
- TOP 9** Sonstiges
- TOP 10** Bildungsteil (Diözesanstelle)
- TOP 11** geistlicher Impuls

2 Organe und Vorstellung der Mitglieder

Wer oder was ist die Regionalleitung bzw. der Regionalausschuss und was sind das eigentlich für Leute, die da mitmachen?

Für diejenigen, die sich diese Frage stellen, möchten wir uns hier nochmal kurz vorstellen.

2.1 Regionalleitung

Die wichtigsten Aufgaben der Regionalleitung sind:

- Politische und geistliche Leitung des Regionalverbandes im Rahmen der Satzung sowie der Grundlagen und Ziele des Verbandes und der Beschlüsse der Organe des Diözesan- und Regionalverbandes,
- Kontakt zu den Pfarrgemeinschaften und Förderung der Kontakte zwischen den Pfarrgemeinschaften,
- Verantwortung für die Finanzen des Regionalverbandes

Auf der ReKo 2019 wurden Caroline Schmidt und Marius Nisslmüller für ein Jahr zur Regionalleitung gewählt. Hierbei übernahm Caroline den Kontakt zur Diözesanstelle, sowie zu anderen Institutionen. Marius übernahm die Aufgabe der Organisation mehrerer Aktionen.

2.2 Regionalausschuss

Die wichtigsten Aufgaben des Regionalausschusses sind:

Der Regionalausschuss ist das **oberste beschlussfassende Gremium** zwischen den Regionalkonferenzen. Er berät über die Arbeit und beschließt laufende wichtige Angelegenheiten des Regionalverbandes.

Der Regionalausschuss hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Planung und Vorbereitung der Regionalkonferenz,
- Sorge für die Durchführung der Beschlüsse der Regionalkonferenz,
- Schlichtung und Entscheidung bei Konfliktfällen,
- Information und Beratung über die Situation der Pfarrgemeinschaften,
- Sorge für die Mitgliederentwicklung und Beratung über Mitgliederpflege und -werbung

Die Regionalleitung:

Caroline ist 22 Jahre alt und arbeitet als Freizeitpädagogin in einem Internat. Seit 2014 ist sie Mitglied in der KjG Rheinbach. Nach zwei Jahren als RA folgten jetzt zwei Jahre als RL. Zudem ist sie im Diözesanausschuss aktiv.

Marius ist 21 Jahre alt und kommt aus der Pfarrei Bad Honnef, er ist dort seit 2014 aktiv. Er studiert zurzeit Informatik in Koblenz, außerdem ist er Vorsitzender des Stadtjugendrings Bad Honnef. Er ist seit 2017 im Regionalausschuss dabei und hat uns unter anderem letztes Jahr bei der DiKo vertreten.

Der Regionalausschuss besteht seit letztem Jahr aus den folgenden Personen:

Florian ist 30 Jahre alt und arbeitet als Industriemechaniker/Anlagenfahrer. Er ist seit 14 Jahren Leiter in der Pfarrei Troisdorf Stadt. Er ist jetzt im fünften Jahr im RA tätig.

Paulina ist 21 Jahre alt und arbeitet als Mediengestalterin. Sie ist seit einem Jahr Leiterin in der Pfarrei St. Ägidius Ranzel tätig. Dies ist ihr erstes Jahr im Regionalausschuss

Anna Maria ist 19 Jahre alt und studiert Englisch und Geschichte auf Lehramt. Sie ist seit 2014 Leiterin in der KjG Rheinbach und dort auch im Vorstand aktiv. Seit drei Jahren ist sie im Regionalausschuss tätig.

Simone ist 29 Jahre alt und arbeitet als Lehrerin. Des Weiteren ist sie die Geistliche Leitung der KjG Rheinbach. Leiterin ist sie seit 2018 in der KjG (vorher seit 2006 bei den Messdienern). Dies ist ihr erstes Jahr im Regionalausschuss gewesen.

Kim ist 22 Jahre alt und studiert Geschichte und Politik. Sie ist seit 2013 in der KjG Bad Honnef aktiv und engagiert sich auch überregional auf Vernetzungstreffen oder Aktionen der Diözesanebene. Seit einem Jahr ist sie im Regionalausschuss.

Natascha ist 25 Jahre alt und war von 2011 bis 2017 Leiterin bei der KjG Troisdorf. Seit drei Jahren ist sie im RA tätig. Zurzeit studiert sie Englisch und Geografie auf Lehramt. Außerdem ist sie im Sachausschuss KjG goes green tätig.

Richard ist 22 Jahre alt und studiert Soziologie. Seit 2013 ist er Leiter in der KjG Bad Honnef und war 2019 für die Region auf der DiKo. Dies ist sein erstes Jahr im Regionalausschuss.

3 Bericht des Regionalausschusses

Der Regionalausschuss setzte sich nach der Regionalkonferenz im März 2019 zum Teil neu zusammen und bestand anschließend aus sieben Mitgliedern aus insgesamt vier unterschiedlichen Pfarreien. Bei den fünf Sitzungen des RAs wurde die Planung für den Auftritt des Rhein-Sieg-Kreises bei der Diözesankonferenz und Zicke Zacke sowie die Regionalkonferenz 2020 in Angriff genommen. Durch die Vertreter*innen der D-Stelle und der KjA wurden wir regelmäßig über anstehende Aktionen informiert und in regionalen Angelegenheiten unterstützt.

Die erste gemeinsame Aktion war die DiKo, auf der die auf der ReKo gewählten Delegierten, sowie einige Gäste aus der Region teilnehmen konnten. Im weiteren Verlauf des Jahres beschäftigte sich der RA mit der Frage, wie die Regionalebene attraktiver gestaltet werden könnte und wie einzelnen Pfarreien über die Regionalebene besser unterstützt werden können, sowie mehr aktive Mitglieder*innen für die regionale Arbeit generiert werden können. Hier sind sowohl ein für alle KjGler*innen der Region offenes Vernetzungstreffen im Dezember 2020, als auch eine zwei-tägige ReKo 2021, von der wir uns mehr Beteiligung, diversere Pfarreien erhoffen, im Gespräch.

4 Bericht der „Regionalleitung“

Caroline Schmidt (KjG Rheinbach) und Marius Nisslmüller (KjG Bad Honnef) sind jetzt seit einem Jahr Regionalleitung. Und übernehmen seitdem die Organisation des Regionalausschusses sowie die dazugehörigen RA Sitzungen. Insgesamt konnten wir auf der guten Zusammenarbeit des personenstarken Regionalausschusses aus dem Vorjahr aufbauen und galten bei der Diözesankonferenz 2019 zu einer der stärksten Regionen (siehe Punkt 6.1). Wir bemühten uns, die RA Treffen an immer anderen Orten, vor allem in den jeweiligen Pfarrheimen der verschiedenen Pfarreien oder auf „neutralem“ Boden in gemütlicher Atmosphäre zu halten.

Wie bei der ReKo 2019 besprochen, stellen wir eine Schnittstelle zwischen der Diözese und Pfarrei Ebene dar. Informationen werden weitergeleitet und wir bieten an Gesprächspartner*in sowie Moderator*in zu kontaktieren. Eine gemeinsame Aktion für die Pfarreien der Region war nicht gewünscht. Deshalb beschränkte sich der Austausch dieses Jahr auf vier Treffen mit dem RA.

Insgesamt nahm die Beteiligung an den Treffen des Regionalausschusses zum Jahresende hin leider zunehmend ab. Um die Terminfindungsschwierigkeiten und die örtliche Ferne zu kompensieren, wurden schon weit im Voraus Termine vereinbart. Im Rahmen des Regionen Checks waren neben einem Großteil des RAs auch vier Vertreter*innen von weiteren Pfarreien anwesend. Hierbei wurden folgende Punkte erarbeitet, welche im kommenden Jahr in unsere regionale Arbeit einfließen soll:

- 50% unserer Treffen sollen online gehalten werden, wodurch wir uns eine höhere Beteiligung erhoffen, da z.B. Anfahrtszeiten wegfallen
- Um die Weihnachtszeit herum soll ein Vernetzungstreffen organisiert werden, welches zum aktiven Austausch einlädt
- Die Idee mit der ReKo kommendes Jahr einen Vernetzungsabend anzubieten inklusive Übernachtung, stieß auf großen Zuspruch

5 Kasse

Seit der ReKo 2013 hat Jason Pick das Amt des Kassierers der KjG Region Rhein-Sieg übernommen.

Ein Bericht und weitere Informationen zur Kasse folgen mündlich auf der ReKo 2020 unter dem Tagesordnungspunkt 2 „Berichte – Kassenbericht“

6 Aktionen 2019

6.1 Diözesankonferenz 2019

Die Diözesankonferenz 2019 fand vom 12.-14.04.2019 im Haus Altenberg statt. Nach der Anreise und dem Aufbau unseres wirklich sehr schönen Delegationstisches begann die Sitzung am Freitag mit dem Rechenschaftsbericht und mündete in einen gemütlichen Umtrunk des ersten Abends.

Am Samstag, dem Hauptkonferenztag, standen die Beschlüsse und der Bildungsteil ganz im Zeichen unserer Zeit und des Klimawandels. So wurde auf Antrag unserer Region ein Sachausschuss gebildet, der unter dem Titel „KjG goes green“ zu Umweltschutz und kritischem Konsum sowie Kooperationen mit nachhaltigen Unternehmen arbeiten wird.

Auch im Studienteil beschäftigten wir uns mit dem Schwerpunktthema Nachhaltigkeit, indem wir uns zu den Standards Mobilität, Energie, Verpflegung, Müll und Material informieren konnten. In Bezug auf den Pastoralen Zukunftsweg beschloss die KjG im DV Köln auf der Konferenz, mehr Mitbestimmung im Rahmen der Umsetzung zu erhalten, außerdem soll in jeder Arbeitsgruppe (zu den Themen Kulturwandel, Kirche vor Ort, Kommunikation, Ausbildung sowie Effizienz und Nachhaltigkeit) mindestens ein Mitglied unter 28 sitzen.

Am Abend konnten die Delegierten ihre rauchenden Köpfe entspannen, während wir uns in einer Mini-Kinderstadt, die in Vorfreude auf die kommenden Herbstferien aufgebaut wurde, mit Popcorn, einem Wok-Gericht oder einem Airbrush Tattoo verwöhnen konnten, nachdem in verschiedenen anderen Betrieben gearbeitet wurde.

Sonntags fanden schlussendlich noch Wahlen statt, und zwar dieses Jahr die Wahl des ehrenamtlichen Diözesanleiters aus. Mit einem grandiosen Ergebnis wurde Noah Herschbach als ehrenamtlicher Diözesanleiter bestätigt.

Alle Beschlüsse und das Protokoll findet ihr auf:

https://www.kjg-koeln.de/menschen/dioezesankonferenz/archiv_beschluesse/

6.2 Vernetzung der Pfarreien

Vom 22.-23.11.2019 trafen sich Vertreter*innen aller Regionen aus der Diözese in der Jugendtagungsstätte Haus Sonnenberg. Bei diesem Treffen wurde neben der Bearbeitung aktueller Themen im Diözesanverband, der Fokus auf die überregionale Vernetzung gelegt.

Die Beteiligung war insgesamt sehr gut, weshalb wir viele Einblicke in die Abläufe und Arbeitsweisen der anderen Regionen bekommen konnten. Wir empfinden es als sehr hilfreich, sich mit den anderen Regionen über aktuelle Themen und Probleme auszutauschen, Tipps zu erhalten und eigene Erfahrungen weiter zu geben. Des Weiteren ist bei diesem Treffen ein schöner Abend in lustiger Runde garantiert.

Zur Vereinfachung der Weitergabe von Informationen und der besseren Vernetzung weist die Regionalleitung, auch im Namen der Diözesanstelle aus Köln, an dieser Stelle erneut darauf hin, die Mitgliederdatenbank zu pflegen und stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

Außerdem bitten wir darum, die Kontaktdaten der neu gewählten Pfarleitungen (Namen, E-Mail- und Postadressen) nach den Mitgliederversammlungen jeweils an die Regionalleitung zurückzumelden, um unseren Rhein-Sieg-Verteiler immer aktuell zu halten.

6.3 Aktionen auf Diözesanebene

6.3.1 Kinderstadt

Die KjG Kinderstadt fand vom 20.-25.10.2019 in Leverkusen statt. Bei dem nur alle drei Jahre stattfindenden Ferienprojekt, gestalten 200 Kinder ihre eigene Stadt. Ca. 100 ehrenamtliche Helfende bauten die Stadt in einer Leipziger Turnhalle auf und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Die Kinder konnten selbst Geld verdienen (und ausgeben), in unterschiedlichen Betrieben arbeiten, mussten Steuern zahlen und beim täglichen Rat aller Kinder Politik machen. So bestimmen die Kinder zum Beispiel auch wer Bürgermeister*in wird.

Aus unserer Region waren einige Helfer*innen dabei, jedoch nahmen von uns nur Kinder aus der KjG Rheinbach teil. Wir finden die Kinderstadt ist eine großartige Veranstaltung die es Kindern ermöglicht Politik und Mitbestimmung direkt zu erleben, und schwierige Begriffe wie Steuern oder Partizipation vermittelt.

Für die nächste Kinderstadt im Jahr 2022 wünschen wir uns, dass noch mehr Kinder aus unseren Pfarreien an der Großveranstaltung teilnehmen und Spaß haben können.

6.3.2 Zicke Zacke Hühnerkacke 2019

Nachdem die Region Düsseldorf uns 2017 in Zicke Zacke besiegte und 2018 den Titel in ihrer Heimat verteidigen konnte, mussten wir uns für Zicke Zacke 2019 wieder auf den weiten Weg in die Landeshauptstadt machen. Vielleicht lag es noch an der Schmach der Niederlage von 2017, aber leider trat von uns erneut keine Gruppe von Kindern an. Da wir aber nicht ohne überhaupt erst anzutreten verlieren wollten, reisten vier (oder fünf?) mutige Rheine-Sieger*innen ins Haus der Jugend Düsseldorf, um wenigstens die Ehre zu verteidigen.

Bei dem Spielevent treten jedes Jahr Teams aus allen 13 Regionen der KjG im Erzbistum Köln gegeneinander an und kämpfen in mehreren Mini Games um das goldene Huhn! Unter dem Motto „Die Eikönigin“ wurde es frostig. Wir taten uns mit mutigen Kämpfer*innen anderer Regionen zusammen und formten ein gemeinsames Team, mit dem wir es wenigstens schafften das ein oder andere Spiel zu gewinnen (oder gut platziert zu werden).

Am Ende hatte aber die Region Düsseldorf wie es schien wieder den Heimvorteil und gewann zum dritten Mal in Folge Zicke Zacke. Wir sind gespannt ob wir es schaffen wenigstens im Jahr 2021 wieder mit Kindern im Team unsere Region zu repräsentieren und den Düsseldorfern zu zeigen wie man richtig Gummihühner golft und Tennisbälle in seinen Armen sammelt. Denn als Gewinner, hat Düsseldorf die Ehre (erneut) Gastgeber zu sein, auch wenn 2020 das Event aufgrund der vielen Jubiläumsveranstaltungen ausfällt.

7 Bericht des Schulungsteams „AK Pulko“

Das regionale Schulungsteam „AK Pulko“ bildet jedes Jahr Gruppenleiter*innen aus. Im Jahr 2019 lief der Kurs wie geplant ab. Das erste Aufeinandertreffen fand in Form eines Vortreffens im „Bricks“ in Troisdorf statt. Die Teilnehmer*innen bekamen erste Infos zu den folgenden drei Wochenenden. Daraufhin folgten dann die drei Wochenenden im Haus Acht in der Eifel. Die abschließende Reflexionsrunde mit den Teilnehmer*innen sowie die interne Evaluation mit den Teamer*innen zeigten, dass die drei Wochenenden optimale Rahmenbedingungen schaffen für eine gelingende Leiter*innenschulung.

Das Werben neuer Schulungsteamer*innen war im Jahr 2019 sehr erfolgreich. Stella Jungmichel, Nico Melzer und Niklas Limbach schlossen sich nach dem absolvierten Grundlagenseminar dem „AK-Pulko“ Team an, unterstützten und planten eigene Einheiten. Im November 2019 trafen sich sieben der Teamer*innen im Pfarrheim in Windhagen, um dort die Schulungen für 2020 vorzubereiten und zu planen. Dieses Planungstreffen verlief sehr erfolgreich und es zeigte sich wie gut die Strukturen die Planung für die Wochenenden vereinfachen.

Da es auch in Zukunft immer eine Dynamik in der Zusammensetzung des Teams geben wird und soll, sind wir nach wie vor offen für neue Mitglieder und freuen uns auf Anfragen von Leiter*innen aus der Region. Das Vorbereitungstreffen sowie das erste Wochenende haben bereits stattgefunden. Jedoch können sich interessierte Leiter*innen gerne bei Anne Larroque oder Judith Schmitz zum Hospitieren melden.

8 Danksagungen

Allen Pfarreien und Ehrenamtler*innen, die uns das vergangene Jahr so tatkräftig unterstützt haben und mit denen wir die Freude hatten, zusammenzuarbeiten, sprechen wir hiermit unseren Dank aus!

Ohne das Interesse der Leiter*innen in den Pfarreien unserer Region für die weiteren KjG-Ebenen, kämen all die hier erwähnten Aktionen nicht zustande.

Außerdem danken wir in diesem Jahr erneut dem ehrenamtlichen Diözesanleiter Daniel Bednarz für die fabelhafte Unterstützung und freuen uns auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt danken wir auch dem großartigen Engagement des Schulungsteams AK Pulko und unserem Kassierer Jason Pick.